

Pfarrgemeinderat St. Nazarius Lorsch

Der Vorstand

An die Mitglieder des Pfarrgemeinderats

Protokoll zur 15. Pfarrgemeinderatssitzung am 7.9.2021,

Paulusheim, kleiner Saal.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, Ende 21.15 Uhr.

TeilnehmerInnen: Stefanie Heger, Angelika Brunnengräber, Mechtild Brettinger, Pfr. Michael Bartmann, Monika Wilhelm, Frank Rüd, Jürgen Gross, Beate Bläsius-Stefan, Jasmin Specht

Nicht teilgenommen: Selina Wienold, Andreas Debus, Wolfgang Schmitt

Top 1: Einstimmung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollerledigung.

Zur Einstimmung trägt S. Heger einen Text vor.

Die Beschlussfähigkeit des PGR wird festgestellt.

Das Protokoll der 14. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

Top 2: Das Dekanatsprojektteam hat den Text zur zukünftigen Pfarreienstruktur im Dekanat erstellt. Wir besprechen den Text (separates Dokument) und sammeln nach unserer Ansicht nötige Änderungen und Ergänzungen für eine Rückmeldung.

Das Dokument vom Dekanat war im Vorfeld der Sitzung an alle verteilt worden. Der PGR ist sich einig, dass dieses im Wesentlichen eine Zusammenfassung des Pastoralen Wegs als Prozess, eine Aufführung der Beteiligten und ihrer Funktionen sowie eine Zusammenstellung der in den Dekanatsversammlungen initiierten Projekte bzw. Projektideen darstellt.

Der relevante Punkt 5 beschreibt das in der Dekanatsversammlung vom 23.6.2021 in St. Peter, Heppenheim, beschlossene Votum zur künftigen Pfarreienstruktur, nämlich die Aufteilung des Dekanats in drei große Pfarreien. Dabei sollen 1. alle bisherigen Pfarreien von Heppenheim, 2. alle von Bensheim, Zwingenberg und Fehlheim und schließlich 3. Lorsch und Einhausen jeweils eine neue gemeinsame Pfarrei bilden.

Da abgesehen von einem gewissen Mangel an Konzeptdarstellung und konkreter Perspektive kein grundsätzlicher Fehler und keine falschen Aussagen in dem Dokument gesehen werden, kann S. Heger dem Dekanatsprojektteam die Zustimmung des PGR St. Nazarius zur Weiterleitung an das Bistum geben. Eine Konkretisierung der künftigen Pfarreien und deren Zusammenarbeit wird sich im Laufe des anstehenden Prozesses ergeben.

Top 3: Aktueller Stand zu den Corona-Regelungen für die Feier von Gottesdiensten in der Kirche und im Freien.

Das Bistum hat immer noch keine Neufassung der Regelungen zur Feier von Gottesdiensten vorgelegt. Seit der 14. PGR-Sitzung also keine Neuerungen. Sobald die neue Regelung eintrifft, soll sie auch auf der Website der Pfarrei veröffentlicht werden.

Ab dem letzten Oktoberwochenende sollen in St. Nazarius Lorsch wieder zwei Sonntagsgottesdienste gefeiert werden. Ein Grund dafür ist die Anmeldung von 50 Kindern zur Erstkommunionvorbereitung und die Notwendigkeit, mit diesen und ihren Familien gemeinsame Gottesdienste feiern zu können, ohne die übrige Gemeinde im Gottesdienstbesuch einzuschränken.

Die Erstkommuniongottesdienste sind derzeit für So., 24.4.2022 (Weißer Sonntag), und So., 1.5.2022, geplant.

Top 4: Am 8.9.21, also einen Tag nach dieser Sitzung, findet der Runde Tisch zum Thema „Zukunft des Paulusheims“ statt. Wir diskutieren unsere Ideen und Position.

Als Vertreter des PGR haben sich M. Brettinger, M. Wilhelm, S. Heger und A. Brunnengräber angemeldet. J. Gross wird teilnehmen, um einen Bericht zu verfassen.

An dem Abend sollen laut Pfr. Bartmann zunächst Ideen für eine langfristige Nutzung und die sich daraus ergebenden Maßnahmen gesammelt werden. Konzepte sollen so beschaffen sein, dass auch eine Förderung der Renovierung und von Umbaumaßnahmen durch nichtkirchliche Institutionen offensteht. Dazu sollte das Haus weiterhin und wohl auch vermehrt von Gruppen außerhalb der Pfarrei genutzt werden können, um teuren Leerstand von Räumen zu reduzieren.

Dieser Sichtweise stimmt der PGR grundsätzlich zu. Konkrete Forderungen werden nicht formuliert. Das soll der Runde Tisch ergeben.

Top 5: Der Termin für den PGR-Tag und damit auch der für die nächstgelegene Sitzung müssen angepasst werden.

Der PGR-Tag soll nun eine Woche später als geplant, d.h. am 30.10.21, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr im kleinen Saal des Paulusheims stattfinden. (Nachtrag: alle anderen diskutierten Termine erwiesen sich wegen Belegung des kleinen Saals nicht möglich.)

Unsere nächste PGR-Sitzung soll vorher am 20.10.2021, 19.00 Uhr, sein.

Top 6: Verschiedenes

M. Brettinger erinnert an die Notwendigkeit für eine Aussprache mit den MinistrantInnen. Pfr. Bartmann erklärt, dass der Termin wegen Abstimmungsproblemen immer noch aussteht, aber noch zustande kommen soll.

Aus der Gemeinde kommt der Wunsch, die PGR-Protokolle wieder an die Pinwände hinten in der Kirche auszuhängen. S. Heger wird das künftig nach Annahme der Protokolle tun.

M. Brettinger schlägt vor, wieder Gruppierungen der Pfarrei zu den Sitzungen einzuladen, um besseren Austausch und Information des PGR zu erzielen. Das findet allgemeine Zustimmung und soll, sofern es die Corona-Regelungen weiter zulassen, auch wieder ab und an gemacht werden.

J. Specht berichtet, dass die Jugendgruppen nun alle wieder Gruppenstunden in Präsenz aufgenommen haben, jedoch nach Möglichkeit noch ins Freie gehen, um das Infektionsrisiko zu minimieren.

A. Brunnengräber war am vergangenen Sonntag bei der Einführung des neuen evangelischen Kirchenvorstands. Das sei eine gute Gelegenheit, in Absehbarer Zeit auch wieder eine ökumenische Sitzung zu veranstalten. Der PGR stimmt dem Vorschlag zu.

B. Bläsius-Stefan informiert, dass im Rahmen der Aktion „Zeit zu zweit“ am 19.9.2021, 18.00 Uhr, wieder ein Gottesdienst speziell für Paare gefeiert werden soll. Außerdem ist wieder ein Dinner für Paare im Karolingerhof am 29.9.2021 geplant.

Mit herzlichen Grüßen,
der Vorstand

Protokoll J. Gross, 10.9.2021